

Niederschrift

über die öffentlich behandelten Tagesordnungspunkte
der Sitzung der Gemeindevertretung Kankelau
am Montag, den 11.03.2013 um 19.30 Uhr
in Kankelau, Bürgerhaus Kornrade, Elmenhorster Weg 9

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend

stimmberechtigt:

Klaus Hansen – Vorsitzender
Erhard Binger
Carola Eckhardt
Achim Gottschall
Andreas Kaul
Hartmut Pfeiffer
Maren Pries
Martin Suhrbier
Siegfried Wörsching

nicht stimmberechtigt:

Herr Spingieß, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 28.02.2013 auf Montag, den 11.03.2013 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 10.12.2012
5. Bericht des Bürgermeisters mit Sachstandsbericht über die Erledigung der Beschlüsse der letzten Sitzung
6. Festlegung der Termine der turnusmäßigen Sitzungen der Gemeindevertretung
7. Einwohnerfragestunde
8. Verschiedenes
9. Kommunalwahl am 26.05.2013
 - Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes
10. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018
 - Erstellung einer Vorschlagsliste
11. Nachpflanzungskonzept für den Dorfplatz „Am Brink“
12. Feuerwehrbedarfsplan

13. Kindergarten Elmenhorst: Umwandlung einer Regelgruppe zu einer Gruppe mit 10 Krippenplätzen
14. Umsetzung der Unfallverhütungsvorschrift „Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeits-sicherheit“ (DGUV Vorschrift 2)
 - a) Vertrag über arbeitsmedizinische Betreuung
 - b) Vertrag über sicherheitstechnische Betreuung
15. Annahme einer Spende
16. Vertrag über die Nutzung von Standorten zur Aufstellung von Wertstoffsammelbehältern
17. Einwendungen zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 10.12.2012
18. Pachtangelegenheiten
 - a) Aufhebung eines Pachtvertrages
 - b) Änderung eines Pachtvertrages
19. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Hinweis:

- Bitte prüfen Sie Ihre persönliche Befangenheit nach § 22 Gemeindeordnung.
- Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 17 und 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hansen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt, den TOP 11 aufgrund der ausgefallenen Einwohnerversammlung von der Tagesordnung zu nehmen und die bisherigen TOP's 12 bis 18 neu als TOP 11 bis 17 zu verhandeln. Gleichzeitig beantragt er, einen neuen TOP 18 „Bauangelegenheiten“ aufzunehmen.

Beschluss

„Die beantragte Änderung der Tagesordnung wird genehmigt.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 16 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 10.12.2012

Einwendungen werden nicht erhoben.

5. Bericht des Bürgermeisters mit Sachstandsbericht über die Erledigung der Beschlüsse der letzten Sitzung

Der Bericht des Bürgermeisters ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

6. Festlegung der Termine der turnusmäßigen Sitzungen der Gemeindevertretung

Als Termin für die nächste Sitzung (konstituierende Sitzung) der Gemeindevertretung wird, soweit kein weiterer Bedarf besteht, der 17.06.2013 vorgeschlagen.

7. Einwohnerfragestunde

Es wird eine Frage zur Beschilderung in der Straßensenke (Gemeindegrenze Kankelau/Elmenhorst) gestellt.

8. Verschiedenes

- Bürgermeister Hansen teilt mit, dass für die amtsangehörigen Gemeinden ein Büro mit der Erstellung eines Förderantrages für ein Klimaschutzteilkonzept beauftragt worden ist. Für die Gemeinde Kankelau ist das Feuerwehrgerätehaus in die Gebäudeliste aufgenommen worden, für das noch relativ junge Dorfgemeinschaftshaus sind nennenswerte Einsparpotenziale nicht wahrscheinlich.
- Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass die GIK 74 auf Kankelauer Gebiet mit förderungsfähigen Kosten von 84,0 TEUR in das Gemeindestraßenbauprogramm 2013 aufgenommen worden ist und nach Eingang der Landesmittel beim Kreis mit einem Förderbescheid gerechnet werden kann.
- Die Ablaufwerte der Kläranlage aus dem Monat Januar weisen keine Beanstandungen auf.
- Auf die Ausschreibung des Wegenutzungsvertrages Gas haben sich die Schleswig-Holstein Netz AG und die Vereinigten Stadtwerke Netz GmbH beworben und ein Angebot abgegeben.
- Aufgrund eines Versicherungsschadens im Bürgerhaus stehen 100,-- € für die Ersatzbeschaffung eines Stuhles zur Verfügung.
- Als Ursache für die Verstopfung der Entwässerungsleitung in der Dorfstraße hat sich ein in die Leitung hineinragender Hausanschluss herausgestellt, der zum damaligen Zeitpunkt von einer Fachfirma hergestellt worden ist. Die Sache wird im Rahmen der Ergebnisse der Kanaluntersuchungen weiter verfolgt.
- Bis zum Ablauf dieser Woche wird noch eine Bedarfsabfrage für Krippenplätze durchgeführt.
- Gemeindevertreter Pfeiffer erkundigt sich nach dem Stand zur Abrechnung der Kosten des Radweges sowie den Hinweisschildern zum Radwegekonzept.

- Weiterhin fragt er nach den vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen (200 m Knick) zur 380 KV-Leitung und dem vorgesehenen Abnahmetermin für die Straßen.
- Ferner gibt er als Termin für den als gemeindliche Veranstaltung vorgesehenen Flohmarkt den 18. August des Jahres und Herrn Holger Schulz als Ansprechpartner für die Veranstaltung bekannt.
- Auf Nachfrage zu den Ergebnissen der Kanaluntersuchungen teilt der Vorsitzende mit, dass die gelieferten Unterlagen gegenwärtig von der Schleswag Abwasser GmbH geprüft werden.
- Hinsichtlich der im Raume stehenden Breitbandverkabelung gibt es keine neuen Erkenntnisse.

9. Kommunalwahl am 26.05.2013

• Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes

Für die Gemeinde- und Kreiswahl am 26.05.2013 wird folgender Wahlvorstand benannt:

Wahlvorsteher/in:	Detlef Hinzpeter
1. stellv. Wahlvorsteher/in:	Stefan Kaul
2. stellv. Wahlvorsteher/in:	Doris Eggers-Maack
Schriftführer/in:	Inge Suhrbier
stellv. Schriftführer/in:	Edith Kaul
Beisitzer/in:	Sören Binger
Beisitzer/in:	Anke Hansen

(17)

10. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018

• Erstellung einer Vorschlagsliste

Beschluss

„Für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018 wird Herr Eugen Glaser-Riegler vorgeschlagen.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

(17)

11. Feuerwehrbedarfsplan

Gemeindewehrführer Thomas Beier erläutert eingehend den allen Gemeindevertretern vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan, der ein Defizit bei der Anzahl der Atemschutzgeräteträger sowie bei der Mindeststärke der Einsatzkräfte erkennt. Ferner ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Feuerwehrfahrzeuges abgelaufen, hier wäre die Wirtschaftlichkeit der Fahrzeughaltung zu überprüfen.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt den Feuerwehrbedarfsplan. Mängel in der Sicherheitsbilanz ist die Gemeinde Kankelau bemüht abzustellen. Der Gemeindevertretung ist jährlich in der letzten Sitzung über die Bemühungen und Erfolge zu berichten. Der Feuerwehrbedarfsplan ist jährlich fortzuschreiben.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

(35)

12. Kindergarten Elmenhorst: Umwandlung einer Regelgruppe zu einer Gruppe mit 10 Krippenplätzen

Bürgermeister Hansen berichtet von den Ergebnissen der Besprechungen in Sachen Krippenförderung, zuletzt vom heutigen Tage beim Kreis Herzogtum Lauenburg mit den beteiligten 4 Trägergemeinden des Kindergartens in Elmenhorst. Danach ist aufgrund der fortgeschriebenen Bedarfsermittlung davon auszugehen, dass von den zurzeit vorhandenen 3 Regelgruppen gegenwärtig nur noch für 2 Gruppen ein Bedarf gesehen wird, für den Krippenbereich aber 30 Anmeldungen aktuell vorliegen. Aufgrund des kurzfristigen Bedarfs wurde im Einvernehmen mit den Trägergemeinden abgestimmt, zum 01.08.2013 eine Regelgruppe in eine Krippengruppe umzuwandeln. Zur Feststellung des Bedarfs (amtsweit) wird zurzeit eine Elternbefragung durchgeführt. Bundesweit ist ein Sonderkontingent aufgelegt worden, aus dem rd. 19,5 Mio. EUR für das Land Schleswig-Holstein als Investitionsförderung zur Verfügung gestellt werden. Nach den einschlägigen Richtlinien würde ein Krippenplatz mit 22,0 TEUR, maximal jedoch 75 % der Kosten gefördert werden können, aufgrund der knappen Mittel erfolgt die Vergabe jedoch im sogenannten Windhundverfahren. Bei den Planungen ist ferner darauf zu achten, dass der Bedarf für die bisherige Regelgruppe für das nächste Jahr in der Bedarfsplanung erhalten bleibt. Weiterhin muss mit dem Land geklärt werden, dass sich der provisorische Umbau nicht förderschädlich auswirkt.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung stimmt dem Umbau einer Regelgruppe zu einer Krippengruppe zum 01.08.2013 zu und beteiligt sich im Verhältnis ihrer Anteile am Kindergarten an den Kosten. Ebenfalls beteiligt sich die Gemeinde an den Vorplanungskosten für eine Erweiterung des Kindergartens um eine oder zwei Krippengruppen.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

(17)

13. Umsetzung der Unfallverhütungsvorschrift „Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ (DGUV Vorschrift 2)

a) Vertrag über arbeitsmedizinische Betreuung

b) Vertrag über sicherheitstechnische Betreuung

Der Vorsitzende gibt Erläuterungen zu den allen Mitgliedern vorliegenden Unterlagen und erklärt, dass der Gemeindearbeiter von der neuen Vorschrift betroffen ist und die Nichtbeachtung im Zweifel als grobe Fahrlässigkeit ausgelegt werden könnte.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

„Die Gemeindevertretung Kankelau stimmt dem Abschluss des diesem Protokolls als Anlage 2 beigefügten Vertrages über die arbeitsmedizinische Betreuung mit Frau Dr. Andrea Templin, Geesthacht, sowie des diesem Protokolls als Anlage 3 beigefügten Vertrages über die sicherheitstechnische Betreuung mit der Ingenieurgesellschaft Sens und Möller, Geesthacht, zu.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

(35)

14. Annahme einer Spende

Beschluss

„Die Gemeindevertretung stimmt der Annahme einer Spende von der Kulturinitiative „Hallo Kankelau – Mach mit“ über 2 Bücherregale im Wert von 76,00 € zu.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(21)

Beschluss

„Die Gemeindevertretung stimmt der Annahme einer Spende von der Kulturinitiative „Hallo Kankelau – Mach mit“ über Ausrüstungsgegenstände für die Küche im Bürgerhaus im Wert von 201,10 € zu.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(21)

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Kulturinitiative für die Sachspenden.

15. Vertrag über die Nutzung von Standorten zur Aufstellung von Wertstoffsammelbehältern

Bürgermeister Hansen berichtet, dass der von der Abfallwirtschaftsgesellschaft Südholstein GmbH (AWSH) vorgelegte Vertragsentwurf über die Nutzung von Rohstoffsammelcontainern einer anwaltlichen Prüfung unterzogen worden ist. Vorgeschlagen wird, dessen Hinweise in den Vertragsentwurf einzuarbeiten und mit der AWSH abzustimmen. Im Einzelnen wird Einvernehmen erzielt, dass mit der AWSH ein Vertrag über die Aufstellung eines Glascontainers abgeschlossen werden soll, während der Altkleidercontainer des DRK weiterhin Bestand haben soll. Der Standort der Container (etwas unglücklich neben der Feuerwehr) soll vor Ort abgestimmt werden.

Beschluss

„Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Abfallwirtschaftsgesellschaft Südholstein GmbH (AWSH) einen Vertrag über die Benutzung eines Wertstoffcontainers für Glas abzuschließen, in dem die anwaltlichen Hinweise eingearbeitet und die Abstimmung mit der AWSH erfolgt ist.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(17)

Darauf schließt der Vorsitzende die Öffentlichkeit von 20.55 Uhr bis 21.14 Uhr aus.

Das Protokoll über die in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ist Bestandteil einer besonderen Niederschrift.

19. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Mit Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer